

# »Haslach muss in die höchste Prioritätsstufe«

*Bundestagsabgeordneter Peter Weiß kritisiert das Vorgehen der Landesregierung zum neuen Bundesverkehrswegeplan*

**Der Abgeordnete Peter Weiß fordert von Verkehrsminister Winfried Hermann, sich für die höchste Einstufung der B-33-Umfahrung Haslachs im neuen Bundesverkehrswegeplan stark zu machen. Bislang liegt aus Stuttgart nur eine einfache Auflistung im Bundesverkehrsministerium ohne Gewichtung nach Dringlichkeit vor.**

Haslach (pag). »Die Ortsumfahrung Haslach muss in die höchste Prioritätsstufe, den vordringlichen Be-

darf«, erklärt der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß zur Maßnahmenliste der Landesregierung für den neuen Bundesverkehrswegeplan. Entgegen eigenen Ankündigungen bei den Regionalkonferenzen zum neuen Bundesverkehrswegeplan im Frühjahr hatte das Land nur eine Anmeldung möglicher Projekte vorgenommen, aber keine Prioritäten gesetzt.

Aktuell werden die Projekte im Bundesverkehrsministerium aufbereitet und zum Jahreswechsel veröffentlicht. Anschließend werden sie vom Bundesverkehrsministerium bewertet und priorisiert. Der Kabinettsbeschluss zum neu-



**Der alltägliche Stau auf der B33 in Haslach.** OT-Archivfoto

en Bundesverkehrswegeplan ist 2015 geplant. Der neue Bundesverkehrswegeplan wird für zehn bis 15 Jahre die Schwerpunkte im Straßen- und Schienenwegebau festschreiben.

Das Konzept für den neuen Bundesverkehrswegeplan sieht vor, zunächst die zur Erhaltung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur erforderlichen Mittel festzulegen. Schließlich werden Vorhaben Dringlichkeitskategorien zugeordnet. Dabei werden laufende und neue Vorhaben unterschieden. Projekte im weiteren Bedarf werden mit den bis 2030 zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nicht realisiert werden können.